

## Elmar Theveßen stellte sich Schülerfragen



Der stellvertretende ZDF-Chefredakteur und Terrorismusexperte Elmar Theveßen diskutierte mit Schülerinnen und Schülern des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums in Viersen verschiedene Aspekte rund um das Thema „Politischer Extremismus“. Dabei gab Theveßen zunächst über die Ursachen, Ziele und Erscheinungsformen des Links- und Rechtsextremismus in Deutschland Auskunft. „Rechtspopulismus und Fremdenfeindlichkeit sind der gegenwärtige Nährboden für rechtsextremen Terror“ so Theveßen. Einen weiteren Schwerpunkt der Diskussion stellte der islamistische Terror von „IS“ und Al-Qaida“ dar. Theveßen machte dabei anhand eines biographischen Beispiels den Werdegang eines jungen Terroristen deutlich. „Dieser junge Mann stammte aus geordneten bürgerlichen Verhältnissen und geriet aufgrund verschiedener persönlicher Schicksalsschläge in islamistische Extremistenkreise.“ Terror und Extremismus seien nicht nur aus dem arabischen Raum importiert, sondern auch ein Produkt unserer heimischen Gesellschaftsentwicklung. „Das zeigen die jüngsten Anschläge in Paris, die im Wesentlichen von europäischen Staatsbürgern verübt wurden“, so Theveßen. Der Terrorismusexperte berichtete außerdem von seiner Teilnahme an der Münchner Sicherheitskonferenz und seiner Arbeit als Chefredakteur und Journalist. Fachlehrer Christian Wolters resümierte am Ende der Gesprächsrunde: „Eine überaus gelungene Veranstaltung bei der die Schüler einen authentischen Eindruck von Medienarbeit und politischen Prozessen erfahren durften.“

*Christian Wolters*